

WEBINAR-REIHE NACHHALTIGKEIT IN DER UNTERNEHMENSPRAXIS

Webinar 21

Sustainable Finance – Die Taxonomie und ihre Bedeutung für
Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie

Carsten Auel, Deloitte GmbH

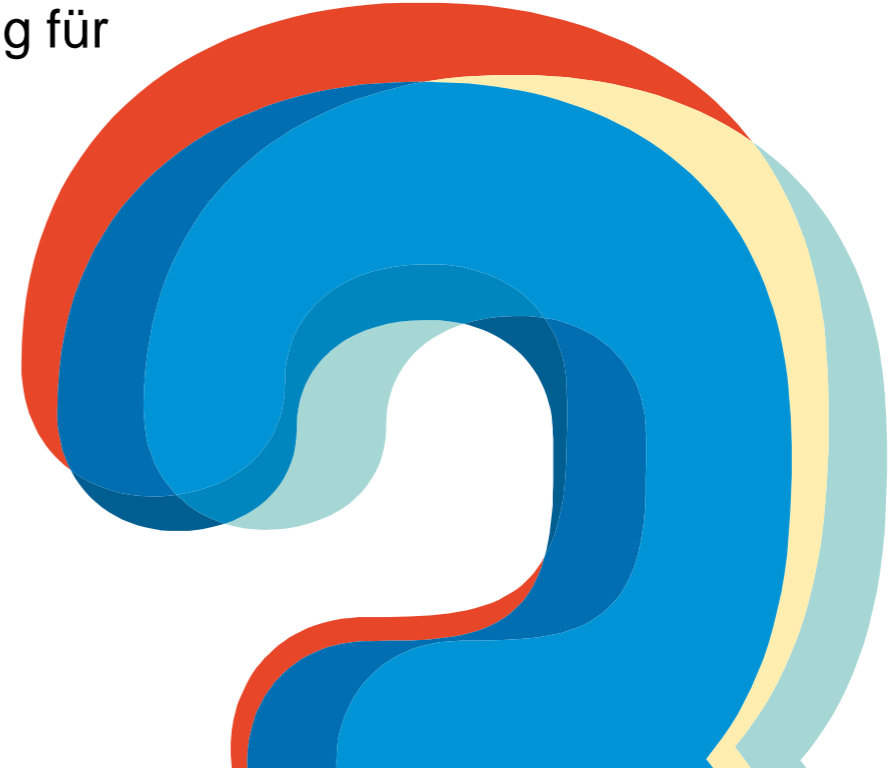
Dr. Jens-Christian Blad, LANXESS AG

Wolfgang Falter, Deloitte GmbH

Katarin Wagner, HSBC Deutschland

Berthold Welling, Verband der Chemischen Industrie e.V.

Frankfurt, 22.01.2021



REFERIERENDE UND MODERATOR



Carsten Auel
Senior Manager FSI
Deloitte

cauel@deloitte.de
Tel.: 0151 58071358

Wolfgang Falter
Partner Sustainability
Deloitte

wfalter@deloitte.de
Tel.: 0151 58001111

Katarin Wagner
Head of Corporate
Sustainability
HSBC Deutschland

katarin.wagner@hsbc.de
Tel.: 0211 910-7651

Dr. Jens-Christian Blad
Senior Vice President
Corporate Development
LANXESS

[jens-
christian.blad@lanxess.com](mailto:jens-christian.blad@lanxess.com)
Tel: 0221 8885-4411

Berthold Welling (RA)
Geschäftsführer
Recht und Steuern, Nachhaltigkeit
VCI

welling@vci.de
Tel: 030 200599-16

HINWEISE ZUM ABLAUF DES WEBINARS



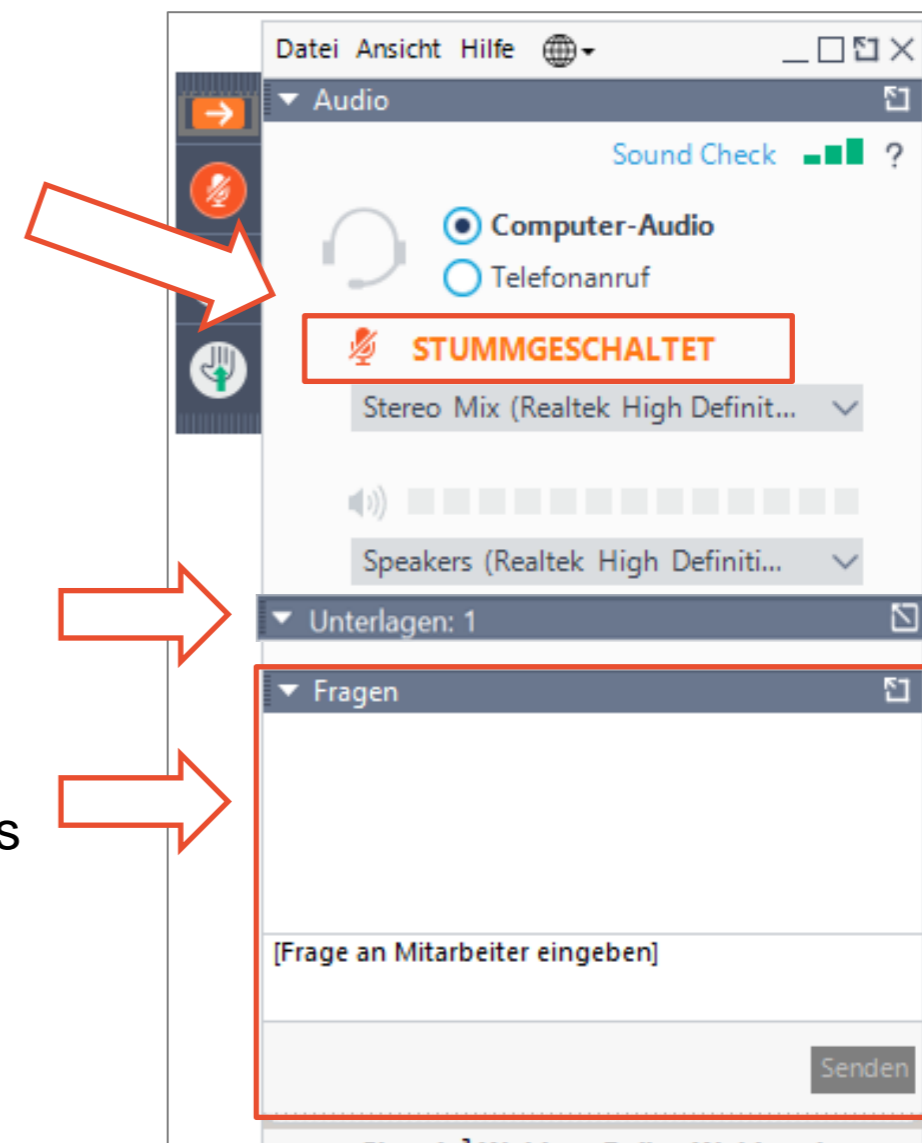
Alle Teilnehmer befinden sich im Zuhörermodus



Mitschnitt sowie Präsentation des Webinars stehen im Anschluss auf der Chemie³-Webseite zum Download bereit
Präsentation steht auch unter „Unterlagen“ bereit



Abschließende Frage & Antwort-Runde:
Fragen können Sie während des gesamten Webinars in das Fragenfeld eingeben



SDGs DER UN GELTEN FÜR STAATEN – UNTERNEHMEN LEISTEN BEITRAG

Die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

© United Nations

12 LEITLINIEN ZUR NACHHALTIGKEIT FÜR DIE CHEMISCHE INDUSTRIE IN DEUTSCHLAND

1. Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie integrieren

2. Wertentwicklung und Investitionen nachhaltig gestalten

3. Wirtschaftliche Stabilität stärken und globale Zusammenarbeit ausbauen

4. Mit Innovationen Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung leisten

5. Nachhaltigkeit in betrieblichen Prozessen umsetzen

6. Gute Arbeit sichern und Sozialpartnerschaft leben

7. Demografischen Wandel gestalten und Fachkräftebedarf sichern

8. Mensch, Umwelt und biologische Vielfalt schützen

9. Ressourceneffizienz und Klimaschutz fördern

10. Als guter Nachbar Engagement und Verantwortung zeigen

11. Transparenz herstellen und Integrität leben

12. Dialog pflegen und Beteiligungsmöglichkeiten fördern



Inhalt

1. Politischer Rahmen und Bedeutung für Unternehmen
2. Perspektive der Kreditwirtschaft und Erwartungen an Unternehmen
3. Einblick in die Unternehmenspraxis
4. Fragen und Antworten
5. Ausblick



1. Politischer Rahmen und Bedeutung für Unternehmen

**Carsten Auel und Wolfgang Falter,
Deloitte**

Die drei übergeordneten Ziele stecken den Rahmen für zukünftige regulatorische Maßnahmen ab

Maßnahmen des EU Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums

- 1 Einführung eines **EU-Klassifikationssystems für nachhaltige Tätigkeiten** (Taxonomie)
- 2 **Normen und Kennzeichen** für nachhaltige Finanzprodukte (z.B. **EU Green Bond Standard** und **EU Ecolabel**)
- 3 Förderung von **Investitionen in nachhaltige Projekte**
- 4 Berücksichtigung der **Nachhaltigkeit in der Finanzberatung**
- 5 Entwicklung von **Nachhaltigkeitsbenchmarks**
- 6 Bessere Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in **Ratings** und **Marktanalysen**
- 7 Klärung der **Pflichten** institutioneller Anleger und Vermögensverwalter
- 8 Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in den **Aufsichtsvorschriften**
- 9 Stärkung der Vorschriften zur **Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen und zur Rechnungslegung**
- 10 Förderung einer nachhaltigen **Unternehmensführung** und Abbau von kurzfristigem Denken auf den Kapitalmärkten

... adressieren **drei übergeordnete Ziele**.

Neuausrichtung der Kapitalströme in Richtung einer nachhaltigeren Wirtschaft

Um die EU-Klima- und Energieziele bis 2030 zu verwirklichen, muss Europa einen jährlichen Investitionsrückstand von fast 180 Mrd. EUR aufholen. Auch die Realisierung der SDGs benötigt signifikante Transformationsinvestitionen.

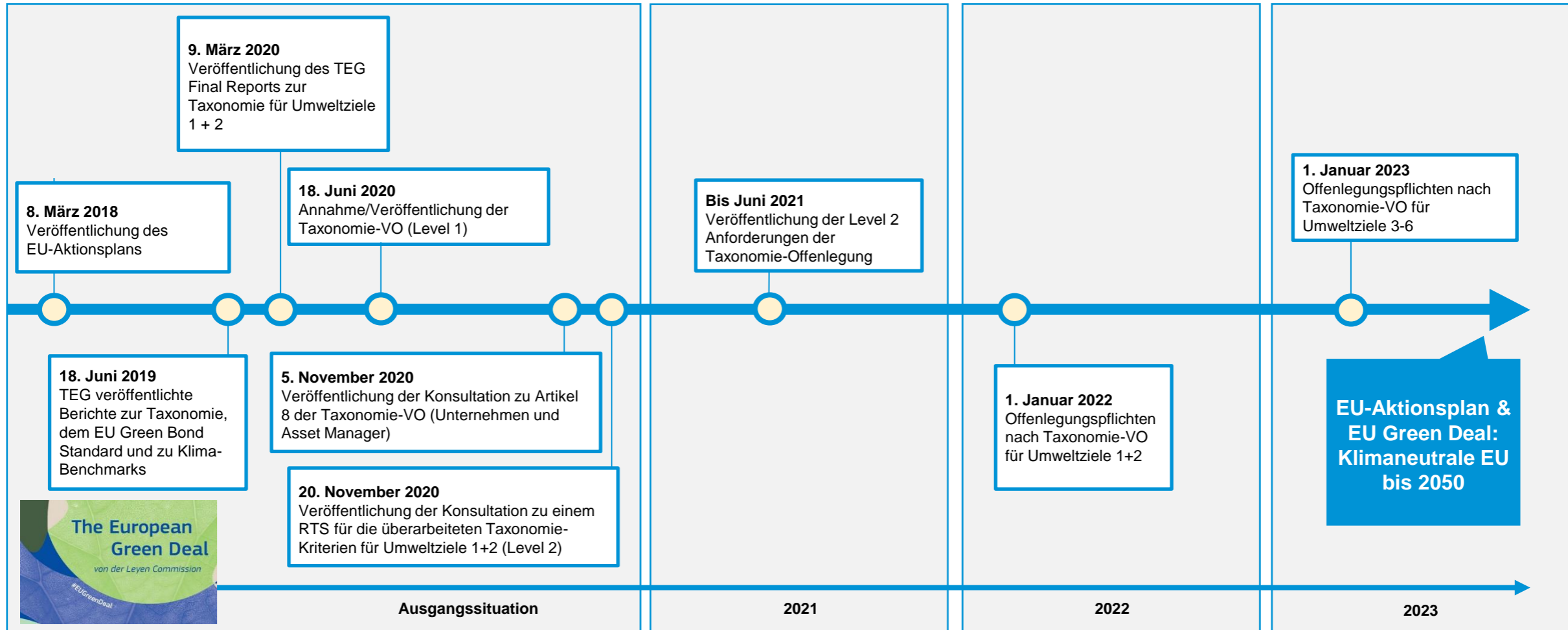
Einbettung von Nachhaltigkeit in das Risikomanagement

Gegenwärtig werden Umwelt- und Klimarisiken vom Finanzsektor oft nicht angemessen berücksichtigt. Größere Verluste drohen, da die Unternehmen, die am stärksten vom Klimawandel betroffen sind oder in hohem Maße von schwindenden natürlichen Ressourcen abhängen, an Rentabilität einbüßen.

Förderung von Transparenz und Langfristigkeit

Die Berichterstattung von Unternehmen soll längerfristige Risiken transparenter machen. Gleichzeitig soll, über die Berichterstattung hinaus, auch eine stärkere Fokussierung auf langfristig nachhaltige Investitionen und Investmenthorizonte gefördert werden. Der Maximierung kurzfristiger Renditen auf Kosten der Nachhaltigkeit wird so entgegengewirkt.

DIE EU VERFOLGT IN BEZUG AUF DIE TAXONOMIE EINEN SEHR AMBITIONIERTEN ZEITPLAN



RTS: Regulatory Technical Standard
TEG: Technical Expert Group

Die Taxonomie definiert die Kriterien für eine Einstufung von wirtschaftlichen Aktivitäten als ökologisch nachhaltig

Ziele der Taxonomie:

- ▶ Eine einheitliche Klassifizierung von nachhaltigen Aktivitäten gilt als Voraussetzung für eine breite Integration von Nachhaltigkeit. Die Taxonomie soll dabei Kriterien für **ökologisch** nachhaltige Aktivitäten definieren, um Greenwashing zu vermeiden.

Umfang der Taxonomie:

- ▶ Der aktuelle Level 2 Vorschlag enthält Kriterien für die 102 wichtigsten Aktivitäten der Umweltziele 1+2.
- ▶ Bei der Weiterentwicklung wird jeweils auf die Aktivitäten mit wesentlichem Beitrag für das einzelne Umweltziel abgestellt (d.h. die Aktivitäten werden sich pro Umweltziel unterscheiden).

Übergeordnete Kriterien für das Umweltziel „Anpassung an den Klimawandel“

- ▶ Für das zweite Umweltziel werden Anpassungsaktivitäten sowie unterstützende Aktivitäten zur Anpassung unterschieden.
- ▶ Im Fokus steht dabei eine Reduzierung der wesentlichen physischen Risiken.

Aktueller Fokus der Taxonomie



Klimaschutz



Anpassung an den Klimawandel



Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- sowie Meeresressourcen



Kreislaufwirtschaft, Abfallvermeidung und Recycling

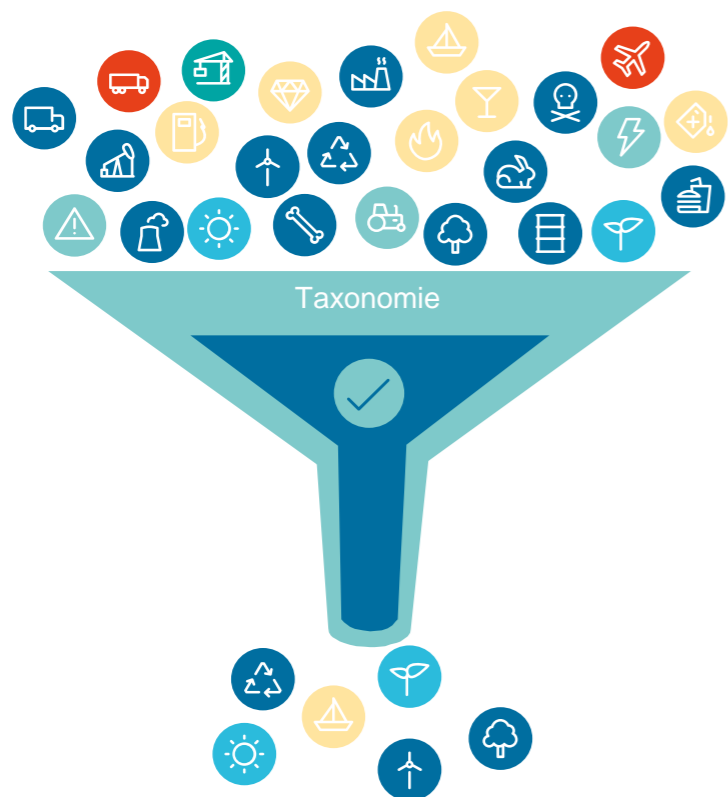


Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung



Schutz gesunder Ökosysteme und Biodiversität

Die Taxonomie legt einheitliche Kriterien für die Einstufung von wirtschaftlichen Aktivitäten als nachhaltig fest



Für Industrieunternehmen

$$\text{Nachhaltige Aktivitäten \%} = \frac{\text{Aktivitäten}}{\text{CapEx/OpEx/Umsatz}}$$

Wesentlicher Beitrag zu mindestens einem der sechs Umweltziele:

- Klimaschutz
- Anpassung an den Klimawandel*
- Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- sowie Meeresressourcen
- Kreislaufwirtschaft, Abfallvermeidung und Recycling
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
- Schutz gesunder Ökosysteme und Biodiversität



Erfüllung von „technischen Evaluierungskriterien“

Eine Aktivität, die von der Taxonomie als Nachhaltigkeit eingestuft wird, soll einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels leisten. Dies geht in der Regel über gesetzliche Anforderungen hinaus.



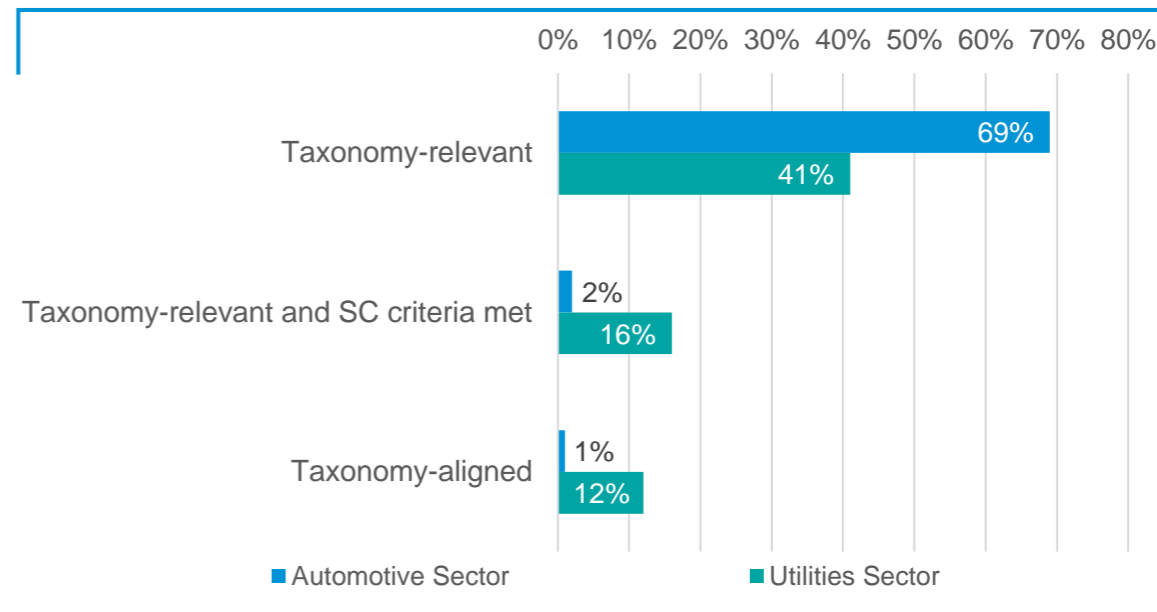
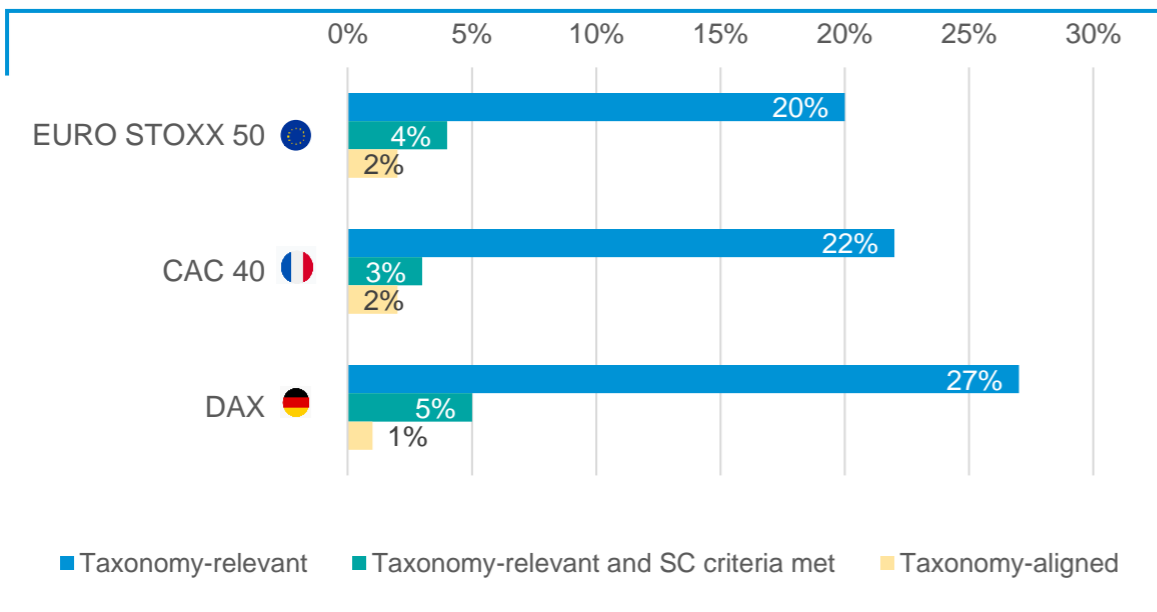
Keine erhebliche Beeinträchtigung der anderen Umweltziele

Do No Significant Harm (DNSH) - Minimum-Anforderungen, die sicherstellen sollen, dass die Verfolgung eines Umweltziels keine signifikanten, negativen Auswirkungen auf ein anderes Umweltziel hat



Mindestschutz (für Menschenrechte und Arbeitnehmer)

Der Taxonomie-konforme Anteil der Wirtschaft ist aktuell noch sehr gering und stark sektorabhängig



SC: Significant Contribution (Wesentlicher Beitrag)

Quelle: adelphi European Sustainable Finance Survey



NFRD

Ergänzung der Berichtspflichten für Unternehmen der NFRD um Taxonomie-Konformität von Umsatz, Capex und Opex



SFDR

Ergänzung der Offenlegung für ökologisch nachhaltige Finanzprodukte der SFDR um Taxonomie-konformen Portfolioanteil



EU Green Bond Standard

Verknüpfung von Taxonomie-konformen Aktivitäten und Refinanzierung mittels Green Bonds nach EU GBS



EU Ecolabel

Mindestanteil von Taxonomie-konformen Assets im Portfolio zum Erhalt des EU Ecolabels für Finanzprodukte

3.9: Herstellung von Wasserstoff für das erste Umweltziel

Wesentlicher Beitrag zum ersten Umweltziel

TEG Final Report (März 2020)

- Wasserstoff als Nebenprodukt aus der Chlor-Alkali Produktion ist nicht Taxonomie-konform
- Begrenzung der CO₂-Emissionen auf 5,8 tCO₂e/t
- Energieverbrauch von weniger als 58 MWh/t bei Wasser-Elektrolyse mit durchschnittlicher CO₂-Intensität Energieproduktion (<100g CO₂e/kWh)

Konsultation zum Regulatory Technical Standard (November 2020)

- Einsparung von THG-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus von 80 % relativ zu einem fossilen Vergleichswert von 94 g CO₂e/MJ [äquivalent zu 2,256 tCO₂eq/tH₂]
- Berechnung der Lebenszyklus THG-Emissionen nach Artikel 28(5) der EU-Richtlinie 2018/2001, nach ISO 14067:2018 oder ISO 14064-1:2018

DNSH Kriterien für die Umweltziele 2-6

TEG Final Report (März 2020)

- Identifikation und Management von Wasserqualitätsrisiken, Einhaltung der europäischen Wassergesetzgebung
- Bei Herstellung aus Gas und Öl: Minimierung und Management von Abfall und Material
- Einhaltung der BAT-AELs, Implementierung und Einhaltung eines anerkannten Umweltmanagementsystems
- Durchführung eines Environmental Impact Assessments

Konsultation zum Regulatory Technical Standard (November 2020)

- Assessment der physischen Risiken (nach Annex E)
- Water Use and Protection Management Plan für Wasserqualität und Vermeidung von Wassermangel
- Luftemissionen maximal in Höhe der BAT-AELs
- Durchführung eines Environmental Impact Assessments

Dekarbonisierung und Klimaziele sind nur der erste Baustein einer Nachhaltigkeitsstrategie für die europäische Chemie

Dekarbonisierung	Zirkuläre Wirtschaft	Ökotoxizität	(Menschenrechte)
CSS ergänzt die Biodiversity und Farm to Fork Strategien, um das Zero Pollution Ziel des EU Green Deal's zu erfüllen			
CSS unterstützt die Umsetzung des Circular Economy Action Plans und verfolgt das Ziel einer schadstofffreien Umwelt			
Ob CSS – anders als REACH und CLP – auch außerhalb Europa's Nachahmer findet, bleibt abzuwarten			

REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals, CLP = Classification, Labeling and Packaging

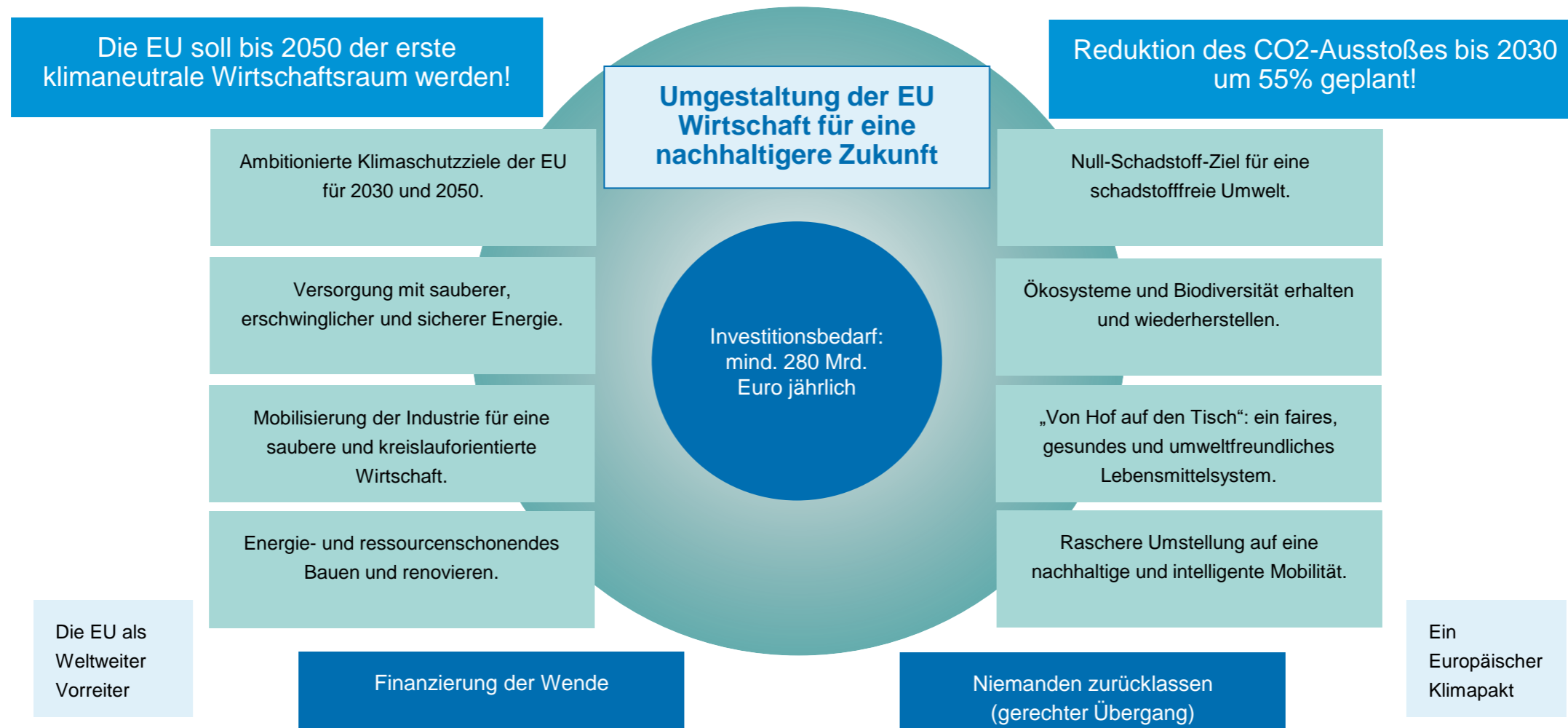


2. Perspektive der Kreditwirtschaft und Erwartungen an Unternehmen

Katarin Wagner, HSBC Deutschland

DIE NACHHALTIGKEITSAGENDA DER EU „DER EUROPÄISCHE GRÜNE DEAL“

Fahrplan für die aktuelle EU-Kommission



DIE NACHHALTIGKEITSAGENDA DER EU

WARUM IST DIE EU-TAXONOMIE FÜR UNS WICHTIG?



Microsoft Word
Document

- ▶ **EU-Taxonomie Interner Artikel Nr.1:** Eine Einführung in die EU-Taxonomie
Wir glauben, dass ein gutes Verständnis der Taxonomie für den zukünftigen strategischen Dialog mit unseren Kunden von entscheidender Bedeutung ist, und dass sich für die HSBC konkrete Geschäftsanwendungen ergeben werden.



- ▶ **Produkte im Geltungsbereich der Meldepflicht**

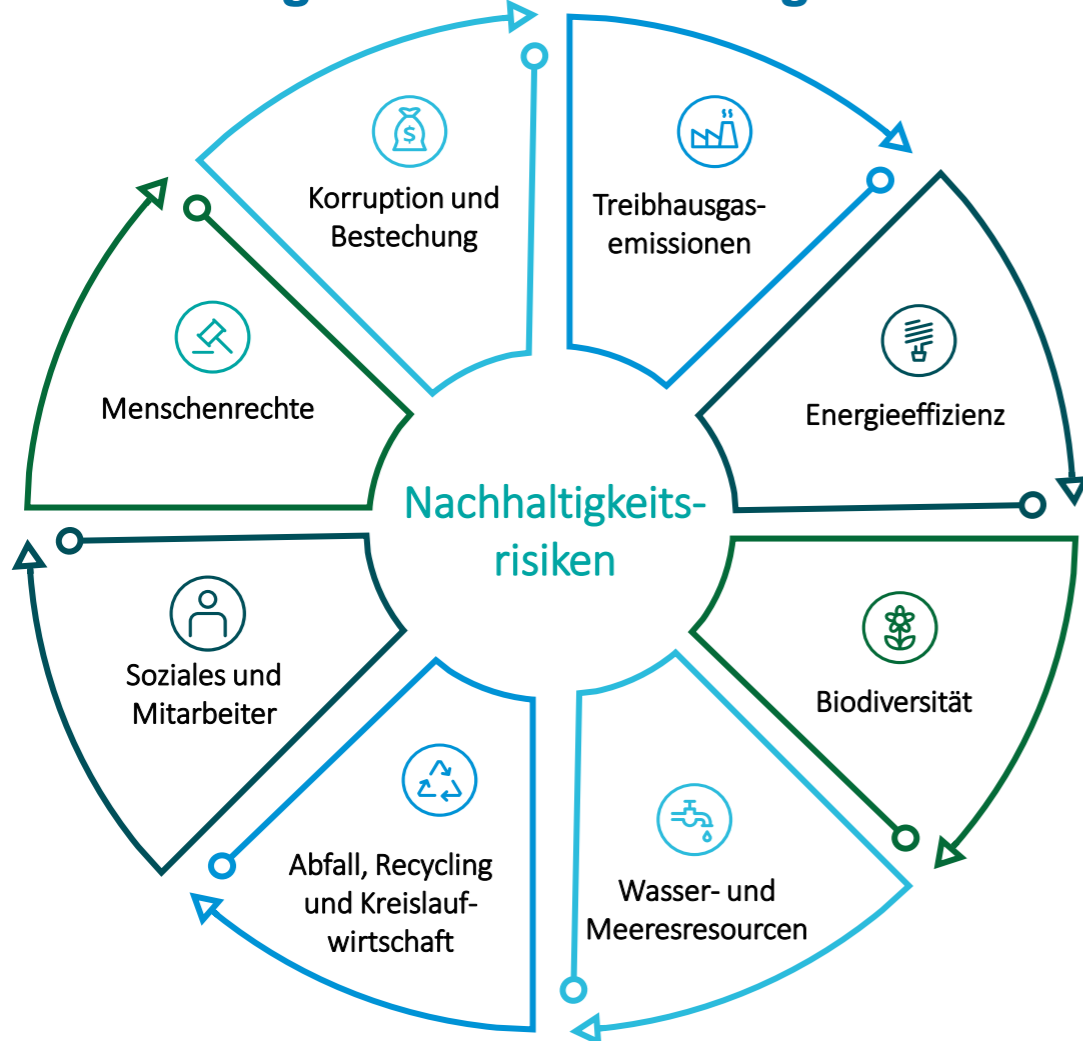
- ▶ Finanzprodukte, die in die Europäische Union vermarktet oder dort hergestellt werden, einschließlich Altersvorsorgeprodukte
- ▶ Neue Ecolabel und Standards: in Arbeit
- ▶ EU Green Bond Standard: Veröffentlichung in Q1 2021



- ▶ **Berichterstattung:**

- ▶ Gemäß der Offenlegungsverordnung müssen Finanzmarktteilnehmer berichten, inwieweit ihr Finanzprodukt an der Taxonomie ausgerichtet ist
- ▶ Finanzielle und nicht-finanzielle Unternehmen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinie zur nicht-finanziellen Berichterstattung (NFRD) fallen, müssen in ihren Jahresabschlüssen alle Umsätze und Kapital- oder Betriebsausgaben offenlegen, die mit an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten verbunden sind

ESG-Risiken können aus einer Reihe von Themengebieten stammen. Diese Vielfalt macht ein vollumfängliches Risikomanagement herausfordernd.



Umweltziel 2 (Anpassung an den Klimawandel)

- Das **zweite Umweltziel** fördert Maßnahmen, die die **Messung und Reduzierung von physischen Klimarisiken ermöglichen**

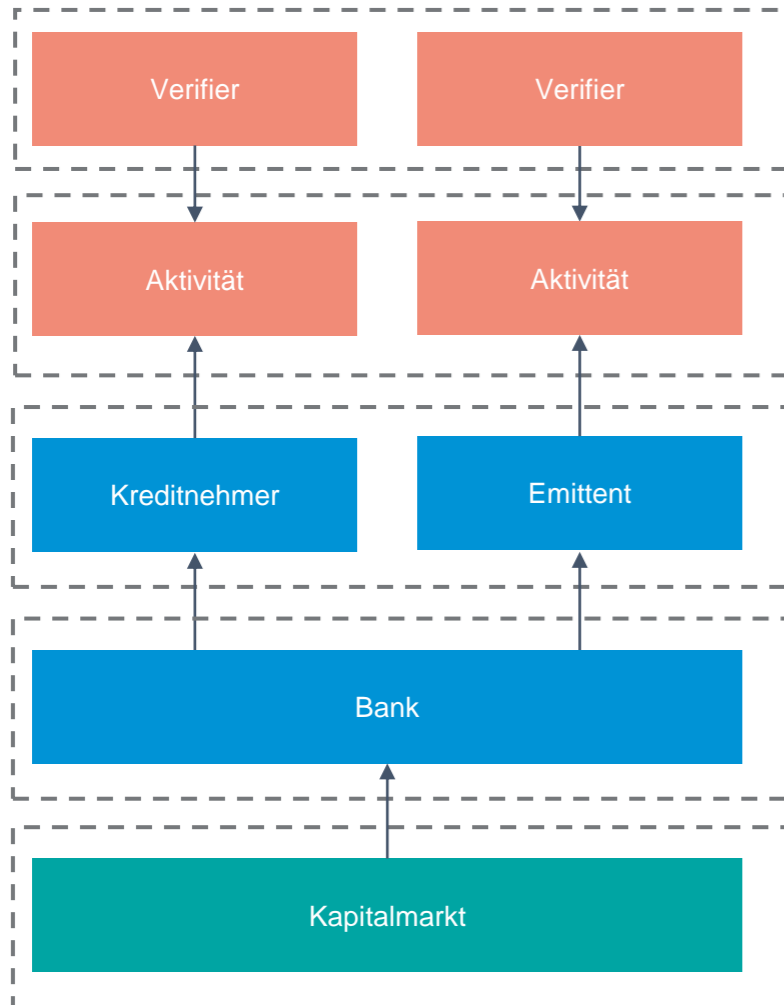
Unterscheidung der ESG-Risiken in:

- **Physische Risiken:** Direkte oder indirekte Risiken infolge klima-, wetter- und umweltbedingter Ereignisse. Dazu gehören u.a. Waldbrände, Überflutungen, Stürme, Hagel, Starkregen oder Lawinen.
- **Transitorische Risiken:** Ergeben sich durch die Anpassung an den Klimawandel sowie Reaktionen und Mitigation der bestehenden Risiken. Darunter fallen politische Regulierungsmaßnahmen aber auch ein verändertes Kundenbewusstsein bzw. -verhalten.

Umweltziel 1 (Minderung des Klimawandels)

- Das **erste Umweltziel** setzt Kriterien für die **Minderung des Klimawandels** (in der Regel **Reduktion von CO₂-Ausstoß oder Energieverbrauch**). Dadurch können **transitorische Risiken** gesenkt werden.

Die Taxonomie hat einen Einfluss auf eine Reihe von unterschiedlichen Produkten und Dienstleistungen



Taxonomie-VO sowie Entwurf zum RTS

Die **Technical Expert Group (TEG)** hatte technische Kriterien für den wesentlichen Beitrag zu ökologischen Zielen 1+2 und DNSH für die verbleibenden Ziele veröffentlicht.

Taxonomy Technical Report (März 2020): 9 Branchen und 74 wirtschaftliche Aktivitäten

RTS Entwurf (November 2020): Überarbeitung der vorgeschlagenen Kriterien und Entwurf eines Regulatory Technical Standards (EU Gesetzesrahmen). Aktuell in Konsultation.

Plattform für Sustainable Finance: Wird die Arbeit fortsetzen und technische Kriterien für weitere Ziele erarbeiten

Taxonomie-VO sowie Non-Financial Reporting Directive (NFRD)

Die Taxonomie erfordert ein Taxonomie-Reporting für Unternehmen und Finanzdienstleister, die unter die **Non-Financial Reporting Directive (NFRD)** fallen. Für Unternehmen handelt es sich um:

- Umsatz
- CapEx
- OpEx

Alternativ muss die Bank die Taxonomie-Kriterien individuell abfragen (oder sich die Bescheinigung des Verifiers geben lassen).

Banken, die unter die NFRD fallen, müssen ebenfalls ein Taxonomie-Reporting vornehmen. Die EBA wird alternative Kennzahlen zu Umsatz, CapEx und OpEx entwickeln und konsultieren.

EU Green Bond Standard

Bei der Entwicklung des **EU Green Bond Standards** soll auf **Taxonomie-konforme Aktivitäten** zurückgegriffen werden und ein entsprechender Mindestanteil vorgeschrieben werden.

DIE NACHHALTIGKEITSAGENDA DER EU

EU TAXONOMIE

Wie kann die EU-Taxonomie in unsere Prozesse implementiert werden?

1. Kundendialog mit Relationship Manager
 - ▶ Hier: Anwendung auf Kreditbuch
 - ▶ Drei Arten von Aktivitäten prüfen
 - ▶ Branchenspezifische Herausforderungen verstehen
 - ▶ Berichtsformate verstehen / nicht-finanzielle Berichte verstehen
2. Genehmigungsverfahren
 - ▶ Förderfähige Kriterien müssen von Risk Kollegen geprüft werden
 - ▶ 6 Umweltziele; nur zwei davon sind bisher definiert worden (technische Kriterien)
 - ▶ Anwendungstool zur Taxonomie muss entwickelt werden



DIE NACHHALTIGKEITSAGENDA DER EU

KEY RATING DRIVERS

Overview – Scoring Mechanics

What is the management's view of the following risk types that the company may face over the next few years in the context of climate change?

Section 1: Risk assessment for	Values available	Weights*	Value
1. Physical Risk	Low to High Impact (4 grades)	20%	Low: 0.25 Medium/Average: 0.5 Medium/ High: 0.75 Immediate/ High: 1
2. End Demand Risk		20%	
3. Technology/ Competition Risk		20%	
4. Regulatory Risk		20%	
5. Legal & Reputational Risk		20%	
Section 2: Governance and strategy		Weights	Values available
1. Does the company has a formal board policy?		20.0%	Yes: 1 No: 0
2. Is this part of Annual Disclosure?		5.0%	
3. If there is no board ppolicy in place, there is a management plan?		15.0%	
4. Where a plan is in place, does it include specific target?		15.0%	
5. Does this apply to the overall company or only specific targets?		2.5%	Overall: 1 Specific: 0.5
6. Does this apply to the overall company or only specific targets?		2.5%	Products: 0.5 Processes: 0.5 Both: 1
7. Does it include specific targets for products and processes?		2.5%	1 / (Target Year – Today)
8. Year of planned reduced emissions		20.0%	Difference between Target of 30% and actual value
9. % of emission reduction		12.5%	Yes: 1 No: 0
10. Is there a public disclosure for the process?		5.0%	

Link zur Offenlegungsverordnung

- Taxonomie gilt für alle Finanzmarktteilnehmer, die Finanzprodukte i.S.d. Offenlegungs-VO anbieten (Fonds, kapitalbildende Versicherungen, EbAV, Riester- und Rürupprodukte, aber auch Verwaltung von Finanzportfolien)
- **Betroffen sind alle Fonds** (Publikums- und Spezialfonds)
- Taxonomie normiert **Offenlegungspflichten für nachhaltige Finanzprodukte**
 - zur Förderung der Umweltziele im Rahmen der Anlagestrategie
 - zum Anteil der Taxonomie-konformen Investitionen

Systematik der Offenlegungs-VO ab 10. März 2021

Nicht nachhaltige Fonds (Art. 6 Produkte)	ESG-Strategiefonds Art. 8 Fonds	Impact-Fonds Art. 9 Fonds
<p>Haben auf Produktebene keine definierten ESG-Ziele oder -Strategien</p> <p>Berücksichtigen aber Nachhaltigkeitsrisiken im Investmentprozess</p>	<p>Produkte beziehen ESG-Erwägungen systematisch in Anlageentscheidungen ein und berichten über die Umsetzung</p> <p>Beispiele: Best in Class, Ausschlüsse, normatives Screening</p>	<p>Produkte streben neben finanziellen Renditezielen auch die Erreichung von ökologischen bzw. sozialen Zielen an und berichten über die erzielte Wirkung</p> <p>Beispiele: Carbon Footprint, Beitrag zu SDGs</p>

Berichtspflichten für Finanzprodukte



DIE NACHHALTIGKEITSAGENDA DER EU

NÄCHSTE SCHRITTE

Wie geht es weiter?

EU-Kommission soll bis Ende 2021 berichten über mögliche Erweiterung der Taxonomie auf:

- ▶ Aktivitäten, die keine erheblichen Auswirkungen auf ökologische Nachhaltigkeit haben („graue“ Taxonomie)
- ▶ Aktivitäten, die die ökologische Nachhaltigkeit erheblich schädigen („braune“ Taxonomie)
- ▶ Weitere Nachhaltigkeitsziele, einschließlich sozialer Ziele (soziale Taxonomie)

EU-Plattform arbeitet an der Bewertung der Vorhaben
und konkreten Konzepten

Konzeptionelles Framework wird für Mai / Juni erwartet
6 Arbeitsgruppen

- Technical Working Group
- Subgroup on regulation review
- Subgroup on negative and low impact activities
- Subgroup on social taxonomy
- Subgroup on social taxonomy
- Subgroup on data and usability
- Subgroup on monitoring capital flows (startet Q1/2021)



Großes
politisches
Interesse an der
sozialen Taxonomy

DIE NACHHALTIGKEITSAGENDA DER EU „DER EUROPÄISCHE GRÜNE DEAL“

Nützliche Links

- ▶ The IEA works with governments and industry to shape a secure and sustainable energy future for all: International Energy Agency – Climate Change webpage: <https://www.iea.org/topics/climate-change>
- ▶ Climate Watch offers open data, visualisations and analysis to help policymakers, researchers and other stakeholders gather insights on countries' climate progress: WRI's Climate Watch: <https://www.climatewatchdata.org/>
- ▶ National Oceanic and Atmospheric Administration U.S. Department of Commerce: US National Oceanic and Atmospheric Administration (for physical risks): <https://www.noaa.gov/>
- ▶ Climate Bonds Initiatives is an international, investor focused not for profit working solely on the \$100 trillion bond market for climate change: Climate Bonds Initiatives: <https://www.climatebonds.net/>
- ▶ The Bank of England 2021 biennial exploratory scenario on the financial risks from climate change: [Bank of England Stress Test discussion paper: https://www.bankofengland.co.uk/paper/2019/biennial-exploratory-scenario-climate-change-discussion-paper](https://www.bankofengland.co.uk/paper/2019/biennial-exploratory-scenario-climate-change-discussion-paper)
- ▶ The Bank of England Supervisory Statement | SS3/19 Enhancing banks' and insurers' approaches to managing the financial risks from climate change April 2019: Bank of England Supervisory Statement: <https://www.bankofengland.co.uk/-/media/boe/files/prudential-regulation/supervisory-statement/2019/ss319>
- ▶ HSBC's approach to sustainable finance: HSBC.com: <https://www.hsbc.com/our-approach/building-a-sustainable-future>
- ▶ HSBC University – Sustainability training: <https://university.global.hsbc/sites/HSBCUni/en-gb/strategy-and-performance/sustainability/sustainability/sustainability-at-hsbc>
- ▶ HSBC's think tank on sustainable finance - HSBC Centre of Sustainable Finance: <https://www.sustainablefinance.hsbc.com/>



3. Einblick in die Unternehmenspraxis

Dr. Jens-Christian Blad

EINE ÜBERGEORDNETE UND INTEGRIERTE KOORDINIERUNG VON NACHHALTIGKEIT IST WICHTIG



Nachhaltigkeits-Koordinierung

Klima & Energie

- Klimastrategie: Implementierung „klimaneutral bis 2040“

Gesundheit, Sicherheit & Umweltschutz

- Nachhaltigkeit der Standorte und Sicherheit

Kreislaufwirtschaft & Produktverantwortung

- Nachhaltige Produkte und Wertschöpfungsketten

Menschen & Unternehmensführung

- Konzernverantwortung, Werte und Kultur

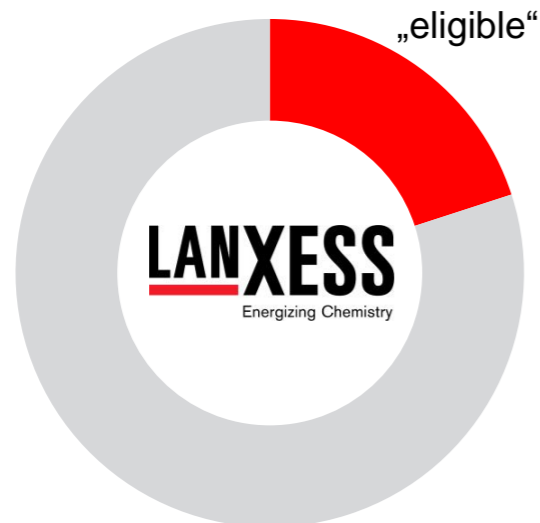
Stakeholder Erwartungen und Berichtsstandards

- ESG/ externe Berichtsstandards

- Koordinierung und Zuordnung von übergeordneten Themen wie z.B. EU Taxonomie
- Abstimmung von Themen und Arbeitsständen untereinander
- Leitung durch den Vorstand
- Klare Verantwortung durch einen Manager pro Gruppe
- Besetzung jeder Gruppe mit Experten sowie Leitern aus relevanten Bereichen: Geschäfte, Einkauf, Finanzen, HR, Kommunikation, Konzernentwicklung, Produktion/Technik , etc.

TAXONOMIE EIN GUTER ANSATZ MIT VERBESSERUNGSNOTWENDIGKEITEN

Interne Sicht



Reporting
Blickwinkel

- Zusätzlicher Aufwand im CSR Reporting

Strategischer
Blickwinkel

- Großteil des Umsatzes von den ersten beiden Kriterien *ccm* und *cca* der Taxonomie zur Zeit nicht erfasst, d.h. nicht Teil der Aktivitäten, die ~94% der GHG Emissionen verursachen

ccm = climate change mitigation, *cca* = climate change adaption

Kundensicht



- Informationsbedarf von Kunden steigt, nicht notwendigerweise Informationen von „eligible“ Produkten

- Entwicklung von Produkten in Richtung guter Performance und Nachhaltigkeit (Taxonomie „aligned“)

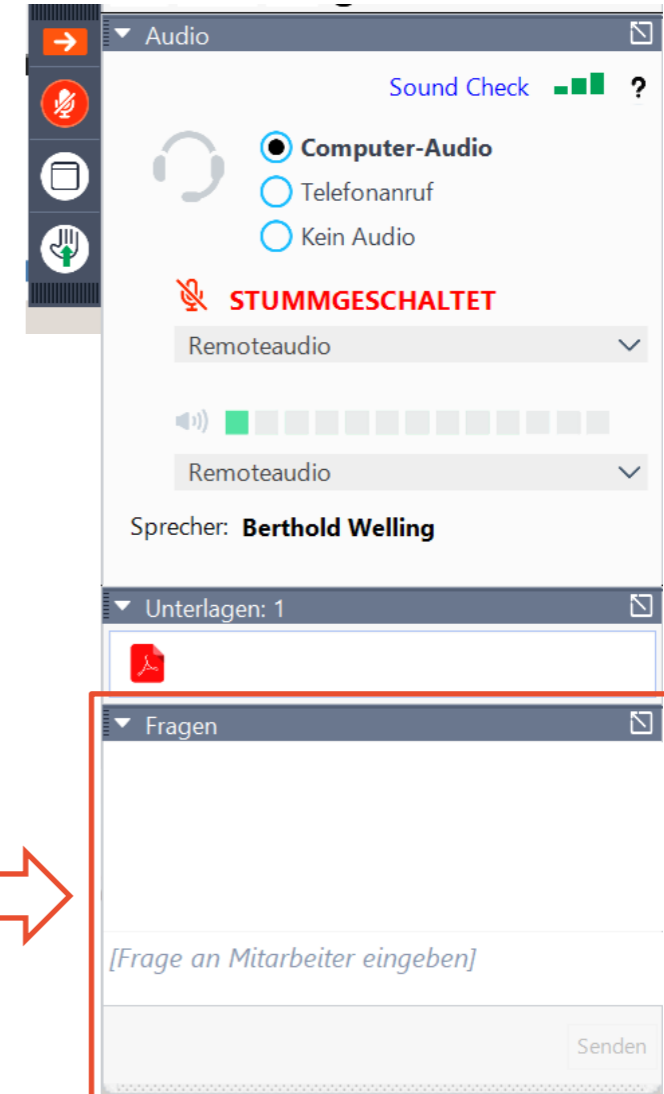
Erfahrungen und Erkenntnisse

- LANXESS unterstützt vollends die Europäische Entwicklung zu einer klimaneutralen, zirkulären und nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Einführung eines Klassifizierungssystems (Taxonomie). In der Ausführung gibt es jedoch Verbesserungsnotwendigkeiten. Gründe:
- **Potenzielle Diskriminierung von nachhaltigen Produkten sowie entsprechenden Unternehmen aufgrund einer geringen Klimarelevanz**
 - Kein Mechanismus zum Umgang mit „nicht erfassten“ Produkten entwickelt bzw. vorgeschlagen
 - Ein 3-Farben-Code (nicht erfasst=unproblematisch/ „aligned“/„not aligned“) statt ausschließlich einer „aligned“/ „not aligned“ Einstufung wäre eine mögliche Lösung
- **Risiko einer ineffektiven und fehlgesteuerten Entwicklung von Treibhausgas-Emissionen**
 - Hauptsächlich Art und Quelle von eingesetzten Rohstoffen reguliert (kein hinreichendes Kriterium)
 - PCF (Product Carbon Footprint) ist nicht für alle Produkte definiert
 - Steuerung nach PCF und Flexibilität bei dem Pfad der Reduktion von Treibhausgasen notwendig
- Viele Details sind noch nicht definiert =>

Aktives Einbringen der Chemischen Industrie und der Unternehmen ist ein Muss!

- ▶ Welche Fragen oder Anmerkungen haben Sie?
- ▶ Bitte nutzen Sie das Fragenfeld in der Menüleiste von GoTo-Webinar

- ▶ **Carsten Auel**, Deloitte
- ▶ **Dr. Jens-Christian Blad**, LANXESS
- ▶ **Wolfgang Falter**, Deloitte
- ▶ **Katarin Wagner**, HSBC Deutschland
- ▶ **Berthold Welling**, VCI



Nachbereitung:

- ▶ Ein **Mitschnitt** des Webinars und die Präsentation werden auf der Chemie³-Internetseite bereitgestellt.
- ▶ Sie erhalten eine **Teilnahmebestätigung**.
- ▶ Gerne stehen wir für weitere **Fragen und Hinweise** zum heutigen Thema zur Verfügung.
Kontakt: Anne Dorweiler, Tel. 069 2556-1503, dorweiler@vci.de
- ▶ Bitte beteiligen Sie sich an unserer **Umfrage** für die Weiterentwicklung unseres Unterstützungsangebots.
Dankeschön!

Kommende Themen:

- ▶ Biodiversität
- ▶ Future Skills Report
- ▶ ...



© Lars_Nissen_Photoart / pixabay.com

CHEMIE 3

DIE NACHHALTIGKEITSINITIATIVE
DER DEUTSCHEN CHEMIE

Eine Initiative von:

